

Es ist wichtig, dass du mit deinen Betreuern oder in den Bewohnerteams offen über deine Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Beschwerden sprechen kannst.

Zusätzlich gibt es für dich auch weitere Möglichkeiten zur Mitsprache:

1. Wunsch- und Beschwerdekasten in deiner Wohngruppe



In jeder Wohngruppe gibt es einen Briefkasten, in den du schriftlich in einer von dir gewünschten Art und Weise Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Beschwerden einwerfen kannst. Die Teamleitung deiner Gruppe ist verantwortlich dafür, dass dein Brief gelesen und besprochen wird.

2. Wunsch- und Beschwerdekasten an der Verwaltung in Dorlar



Am Eingang der Verwaltung gibt es einen Briefkasten mit der Aufschrift „Bewohner“. Dort kannst du ebenfalls Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Beschwerden einreichen. Du kannst dir aussuchen, ob du dafür einen kurzen Fragebogen benutzt, der dort ausliegt, oder ob du selbst einen Text schreibst.

Die von euch Bewohnern gewählte interne Ombudsperson wird regelmäßig den Briefkasten leeren und euer Formular lesen und bearbeiten. Wenn du deinen Namen angibst, wirst du dazu auch eine Rückmeldung bekommen. Du kannst aber auch einen Brief ohne deinen Namen abgeben.



3. Offene Sprechstunden der Ombudsperson



Du kannst deine Wünsche, Verbesserungsvorschläge und Beschwerden auch direkt an die Ombudsperson mitteilen. Auf der Rückseite wird der Begriff „Ombudsperson“ erklärt.

Ombudsperson

Was ist das? „Eine Ombudsperson ist eine Art Vertrauensperson, an die du dich wenden kannst, wenn du mit Wünschen, Verbesserungsvorschlägen oder Beschwerden in der Wohngruppe nicht weiterkommst.“

Wer ist das? „Die Ombudsperson wird von euch Bewohnern frei gewählt. Dazu werden zunächst bestimmte Mitarbeiter vorgeschlagen, anschließend erfolgt eine Abstimmung darüber, wer für den Zeitraum von jeweils einem Jahr die Ombudsperson sein wird.“

Was macht die Ombudsperson?

- **Briefkasten an der Verwaltung leeren:** „Wenn du einen Brief in den Briefkasten an der Verwaltung einwirfst, wird dieser durch die Ombudsperson gelesen und bearbeitet. Wenn du deinen Namen angibst, wird die Ombudsperson auf dich zukommen und mit dir gemeinsam eine Lösung suchen.“
- **Offene Sprechstunden:** „Die von euch Bewohnern gewählte Ombudsperson bietet alle 2 Wochen offene Sprechstunden an. Die Termine werden vorher bekanntgegeben und hängen an der Verwaltung aus. Du kannst ohne Anmeldung zum Termin kommen und dort im vertraulichen Gespräch deinen Wunsch, Verbesserungsvorschlag oder deine Beschwerde äußern.“

Gut zu wissen: Möglichkeiten der externen Unterstützung

Mit deinen Anliegen kannst du dich auch direkt an die **Beschwerdestelle vom Landesjugendamt** wenden.

Adresse hierzu ist: Herr Stefan Voß

Warendorfer Straße 25, 48145 Münster

Tel.: 0251 5917540 oder Mail: Stefan.voss@lwl.org

oder

Wenn du durch eine vom Martinswerk, aber auch vom Jugendamt vollkommen unabhängige Institution weiter über deine Rechte aufgeklärt werden möchtest, dann hast du die Möglichkeit, dich direkt an die **Ombudschaft Jugendhilfe NRW** zu wenden.



Kontakt

Wir sind für Sie telefonisch
erreichbar:
dienstags 10:00-12:00 Uhr und
donnerstags 17:00-19:00 Uhr
Tel.: [0202 29536776](tel:020229536776)
Mail:
team@ombudschaft-nrw.de



Ombudschaft
JUGENDHILFE NRW

